



Ihr GZM-Experte informiert

Erneut Wirbel um Zahnersatz aus dem Ausland

Gefälschte Zertifikate nehmen Patienten Sicherheit

Erst bleivergifteter Zahnersatz aus Fernost in den USA, jetzt Betrugsverdacht bei McZahn – die Schlagzeilen um Zahnersatz aus dem Ausland reißen nicht ab. Die Staatsanwaltschaft ermittelt derzeit wegen gefälschter Konformitätserklärungen. „Diese sollen eigentlich der Beweis dafür sein, dass Zahnersatz aus dem Ausland überhaupt deutschen Standards entspricht“, erklärt Dr. Wolfgang Koch von der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin (GZM) die besondere Brisanz der Vorwürfe.

Für die Krankenkassen ist das ein Abrechnungsschaden, der bislang mit 860.000 Euro beziffert wird. „Den Patienten fehlt aber letztlich die verbrieftete Gewissheit, Zahnersatz zu tragen, der auch wirklich deutschen Standards entspricht“, befürchtet Koch. Gerade vor dem Hintergrund nicht abreißender Negativ-Nachrichten ist das eine weitere Verunsicherung für Patienten.

„Deshalb arbeiten die mit dem GZM-Gütesiegel ausgezeichneten Zahnärzte ausschließlich mit Zahnersatz aus Deutschland“, so Koch. Zudem werden nur Dentallabore beauftragt, die sich selbst an ganzheitlichen Richtlinien orientieren und GZM-geschult und zertifiziert sind.

Doppelte Sicherheit also für Patienten, die sich auch lohnt, da ist der Zahnarzt aus Herne ganz sicher: Schließlich soll sich der Zahnersatz harmonisch in den Körper eingliedern und dort für viele Jahre die Funktion der natürlichen Zähne übernehmen.

Zahnmediziner und Dentallabore, die sich an ganzheitlichen Vorgaben orientieren, finden Interessierte auf dieser Internetseite: www.natuerlich-zahngesund.de

GZM-Gütesiegel – mehr Sicherheit durch definierte Standards

Begriffe wie Bio-Zahnersatz oder ganzheitliche Zahnmedizin sind inhaltlich per Gesetz nicht definiert. Die Internationale Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin hat deshalb Standards aufgestellt. Sie berücksichtigen, dass Zähne und Zahnersatz in enger Wechselwirkung mit dem gesamten Körper stehen. Kranke Zähne und Zahnersatz, der vom Körper nicht getragen wird, können aktuellen Studien zufolge vielfältige Beschwerden wie beispielsweise Migräne, Rückenschmerzen oder Tinnitus auslösen. Zahnärzte und Labore, die nach den GZM-Standards arbeiten, sind am Gütesiegel der GZM erkennbar. (www.natuerlich-zahngesund.de)